



Werke

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Werke

Anton Kuh

Werke Anton Kuh

 [Download Werke ...pdf](#)

 [Online lesen Werke ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Werke Anton Kuh

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Die Wiederentdeckung eines großartigen Intellektuellen, streitbaren Gegners von Karl Kraus und eigensinnigen Journalisten.

»Nur nicht gleich sachlich werden! Es geht ja auch persönlich« - Der Wiener Anton Kuh, dieser Ausnahmefall von renitentem Geist, dokumentierte ganz nach seinem Lebensmotto die laufenden Wiener, Prager und Berliner Ereignisse in seinen Glossen. Als Chronist zeichnete er ein scharfsinniges Porträt der 1910er, 1920er und 1930er Jahre. Der bekennende Bohemien Kuh ließ auch als fulminanter Stegreifredner keine Gelegenheit aus, zu provozieren: Programmatisch taktlos legte er den Finger auf jeden wunden Punkt. Als bekennender »Linksler« riskierte der streitbare Intellektuelle in der publizistischen Auseinandersetzung mit den Nazis Kopf und Kragen. Seine Feuilletons, Theaterkritiken, Buchrezensionen und Glossen zeigen, wie wach sein Verständnis für politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen war. Chronologisch gelesen, nehmen sich seine Texte geradezu wie ein intellektueller Index dieser bewegten Zeit aus: Tagesaktuelle Momentaufnahmen, die kein bisschen an Frische verloren haben - ungemein lebendig, frech und voll polemischer Verve.

»Dialektisch in der Betrachtung, paradox im Ausdruck, salopp in der Gebundenheit, witzig im Ernsthaften, ernst bei Lächerlichkeiten und köstlich-anmutig selbst im Kaffeehäuslichen: So ist Anton Kuh einer der elegantesten geistigen Leichtakrobaten. Wertvoll, weil selten in einer Zeit, die nur deshalb brutal oder pathetisch, dumm oder politisch wird, weil sie geistlos ist« (Joseph Roth) Pressestimmen

»Viele, viele Blumen der Kuh'schen Tagesarbeit, für die Ewigkeit gesammelt und gepresst«
(Ronald Pohl, Der Standard, 30.12.2016)

»Seine Texte sind idealer Lesestoff in einer Zeit, in der vieles im Rutschen ist.«
(Wolfgang Paterno, Profil, 28.11.2016)

»beschert trotz der Schwere der Ereignisse durchwegs leichtfüßiges Lesevergnügen«
(Austria Presse Agentur, 22.11.2016)

»Das alles liegt jetzt mustergültig kommentiert vor. Viele, viele Blumen der Kuh'schen Tagesarbeit für die Ewigkeit gesammelt und gepresst.«
(Ronald Pohl, Der Standard, 30.12.2016)

»Kuh's Schriften sind erstaunlich ›aktuell‹«
(Franz Schuh, WDR5, 09.12.2016)

»kritische Studienausgabe par excellence und von gediegener, charakteristischer Wallstein-Qualität«
(Wolfgang Albrecht, Informationsmittel (IFB), Dezember 2016)

»tagesaktuelle Momentaufnahmen, die kein bisschen an Frische verloren haben – ungemein lebendig, frech und voll polemischer Verve«
(Erwin Riedesser, 5plus, 02/2016)

»Eine kaum hoch genug zu lobende editorische Großtat.«
(Daniela Strigl, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 06.01.2017)

»Schübler versteht es, nicht nur sachlich fundiert, sondern auch, wo immer das möglich ist, durchaus

unterhaltsam seine Leser zu informieren.«
(Johann Holzner, Die Presse, 07.01.2017)

»Die Ausgabe ist vorbildlich eingerichtet und darf künftig als Musterbeispiel für Studienausgaben gelten.«
(Johann Holzner, literaturhaus.at, 23.12.2016)

»Wie ungerecht und ungenügend Anton Kuhs Einschätzung als launiger Bohémien ist, zeigt die jüngst erschienene siebenbändige Gesamtausgabe seiner Werke.«
(Manfred Papst, NZZ am Sonntag, 22.01.2017)

»Meisterwerk der Editionskunst«
(Hermann Schlösser, Wiener Zeitung, 04./05.02. 2017)

»Eine imposante siebenbändige Werkausgabe präsentiert den Feuilletonisten, Kritiker und Pointen-Finder Anton Kuh so umfassend wie niemals zuvor.«
(Alexander Kluy, BUCHKULTUR, Februar/März 2017) Kurzbeschreibung
Die Wiederentdeckung eines großartigen Intellektuellen, streitbaren Gegners von Karl Kraus und eigensinnigen Journalisten.

»Nur nicht gleich sachlich werden! Es geht ja auch persönlich« - Der Wiener Anton Kuh, dieser Ausnahmefall von renitentem Geist, dokumentierte ganz nach seinem Lebensmotto die laufenden Wiener, Prager und Berliner Ereignisse in seinen Glossen. Als Chronist zeichnete er ein scharfsinniges Porträt der 1910er, 1920er und 1930er Jahre. Der bekennende Bohémien Kuh ließ auch als fulminanter Stegreifredner keine Gelegenheit aus, zu provozieren: Programmatisch taktlos legte er den Finger auf jeden wunden Punkt. Als bekennender »Linksler« riskierte der streitbare Intellektuelle in der publizistischen Auseinandersetzung mit den Nazis Kopf und Kragen. Seine Feuilletons, Theaterkritiken, Buchrezensionen und Glossen zeigen, wie wach sein Verständnis für politische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen war. Chronologisch gelesen, nehmen sich seine Texte geradezu wie ein intellektueller Index dieser bewegten Zeit aus: Tagesaktuelle Momentaufnahmen, die kein bisschen an Frische verloren haben - ungemein lebendig, frech und voll polemischer Verve.

»Dialektisch in der Betrachtung, paradox im Ausdruck, salopp in der Gebundenheit, witzig im Ernsthaften, ernst bei Lächerlichkeiten und köstlich-anmutig selbst im Kaffeehäuslichen: So ist Anton Kuh einer der elegantesten geistigen Leichtakrobaten. Wertvoll, weil selten in einer Zeit, die nur deshalb brutal oder pathetisch, dumm oder politisch wird, weil sie geistlos ist« (Joseph Roth)

Download and Read Online Werke Anton Kuh #W9MFJPIR753

Lesen Sie Werke von Anton Kuh für online ebook Werke von Anton Kuh Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Werke von Anton Kuh Bücher online zu lesen. Online Werke von Anton Kuh ebook PDF herunterladen Werke von Anton Kuh Doc Werke von Anton Kuh Mobipocket Werke von Anton Kuh EPub